



19.11.2021

Newsletter 056

Rodler starten in die Olympia-Generalprobe



Am Samstag die Doppel und die Herren, am Sonntag die Damen und die Team-Staffel. Je näher der Weltcup-Auftakt im chinesischen Yanqing kommt, desto mehr steigt die Spannung. So langsam heißt es Farbe bekennen und die hohen Erwartungshaltungen auch zu erfüllen. Es geht um viel in der Olympia-Saison 2021/2022.

Direkt im Anschluss an die Internationalen Trainingswochen wird an diesem Wochenende auf der neuen Olympiabahn im Yanqing National Sliding Center der erste von neun Rennrodel-Weltcups 2021/2022 ausgetragen. Sportlicher Höhepunkt sind die Olympischen Winterspiele 2022, die vom 4. – 20. Februar 2022 in Peking/Yanqing (CHN) stattfinden. Und der Eiskanal, 75 km nordwestlich von Pekings Stadtzentrum, hat schon was. Er ist mit 1.583 Metern vom Herrenstart und seinen 16 Kurven für Frauen und Männer die aktuell längste und modernste Kunsteisbahn der Welt. Es ist ein gigantisches Bauwerk, das einer Schlange gleicht. Zwei „Schikanen“ in Form von Aufwärts-Passagen und die Kurve elf als 370-Grad-Kreisel sind zu durchfahren. Über der Kurve 13 beherbergt die neue Eisbahn sogar ein Hotel. Der Weltcup-Auftakt an diesem Wochenende ist zugleich das offizielle internationale Testevent für unsere Rodler für die bevorstehenden Olympischen Winterspiele 2022.

170 Rodler aus 27 Nationen, 57 Damen und 53 Herren im Einsitzer sowie 30 Doppelsitzer, gehen am Wochenende an den Start. Für Österreich starten neben Olympiasieger David Gleirscher, sein Bruder, der amtierende Sprint-Weltmeister Nico Gleirscher, der Doppel-Weltmeister von Igls, Wolfgang Kindl, der Vize-Weltmeister von Sochi, Jonas Müller sowie der WM-Zweite von Winterberg, Reinhard Egger. Bei den Damen vertreten die Egle



Schwestern Selina und Madeleine, Hannah Prock und Lisa Schulte die rot-weiß-roten Farben. Bei den Doppelsitzern starten neben den Gesamtweltcup-Siegern Thomas Steu und Lorenz Koller, Yannick Müller und Armin Frauscher, sowie Juri Gatt und Riccardo Schöpf. Bei den Herren, wo die Top-15 der drei vorangegangenen Weltcuprennen gesetzt sind, sind alle fünf Österreicher vorqualifiziert und starten am Samstag. Bei den Damen und Doppelsitzern, wo jeweils die Top-12 der drei vorangegangenen Rennen gesetzt sind, müssen Selina Egle, Hannah Prock, Lisa Schulte sowie Juri Gatt/Riccardo Schöpf am Freitagvormittag um 02.00 Uhr MEZ in die Qualifikation des Nationencups.

Stimmen:

David Gleirscher: Mir gefällt die neue Olympiabahn im Yanqing National Sliding Center sehr gut. Es macht viel Spaß dort zu fahren. Die neue Bahn hat einen ganz speziellen Rhythmus. Man muss auf jeden Fall mit sehr viel Gefühl rodeln. Ich würde sagen, dass es sicherlich kein Nachteil war, dass ich im vergangenen Jahr schon einmal zur Pre-Homologierung da war. Mit dem Bahnverlauf war ich schon vertraut. Der Eisausbau war allerdings schon ziemlich anders im Vorjahr und deshalb sind einige Passagen deutlich anders zu fahren. Bisher bin ich recht zufrieden wie es hier läuft. Ich habe mir die Bahn wieder recht gut erarbeitet und freue mich jetzt schon wenn es mit dem Weltcup-Auftakt so richtig losgeht.

Zeitplan Rennrodel-Weltcup/Yanqing:

Freitag, 19. November 2021:	02:00 Uhr Nationencup 07:30 Uhr Training Gesetzten-Gruppe
Samstag, 20. November 2021:	09:30 Uhr Doppel, 1. Lauf 11:00 Uhr Doppel, 2. Lauf 12:30 Uhr Herren, 1. Lauf 14:00 Uhr Herren, 2. Lauf
Sonntag, 21. November 2021:	10:55 Uhr Damen, 1. Lauf 12:25 Uhr Damen, 2. Lauf 14:25 Uhr Team-Staffel